

VORSTELLUNG DER NEUEN GLOBAL- UND FÖRDERRICHTLINIE

zur bezirklichen Offenen
Senior:innenarbeit

AGENDA

- 01 Ausgangslage
- 02 Ziele der neuen Richtlinien
- 03 Änderungen der Fördervoraussetzungen
- 04 Unterstützungsangebote für Träger

1. AUSGANGSLAGE

- Ende der **Gültigkeit** der bisherigen Global- und Förderrichtlinie am 31.12.2022
- Senior:innenangebote oft unbekannt oder werden als **unattraktiv** empfundenen
- **Gesellschaftliche, technologische und demographische Veränderungen**
- ehrenamtlich geführte Angebote variieren stark in ihrer **inhaltlichen Gestaltung**

2. ZIELE DER NEUEN RICHTLINIEN

Die **quartiersorientierte** und **diversitätssensible Weiterentwicklung** der Treffpunkte für Senior:innen in den Fokus der Förderung rücken – unter Berücksichtigung der **ehrenamtlichen** Strukturen.

- Gültigkeit der neuen Richtlinien bis **Ende 2027**
- Zeit für die **Weiterentwicklung** der Offenen Senior:innenarbeit
- **Leitlinien** bieten Orientierung bei der Planung von Angeboten
- eine sofortige, vollständige Umsetzung der Leitlinien wird **nicht erwartet**

Leitlinien der Offenen Senior:innenarbeit

Differenzierte Alter(n)sbilder

Vielfalt ist Realität

Kein Mensch wird ausgeschlossen

Partizipation und Mitgestaltung

Quartier als wesentlicher Aktionsraum

3. ÄNDERUNGEN DER FÖRDERVORAUSSETZUNGEN

Hinweis: fettgeschriebene Merkmale sind **neu**

bisher	ab 2023
begrenzende Begriffe: „ Seniorentreff “, „ Seniorengruppe “	Allgemeine Begriffe: „ Treffpunkt “, „ Gruppe “
Seniorengruppen sind wöchentliche offene Treffen mit durchschnittlich 15 Teilnehmenden	Gruppen sind wöchentliche offene Treffen mit durchschnittlich 15 Teilnehmenden, sie können sich auch an einzelne Zielgruppen richten
Projekte dienen dem Aufbau von Kooperationsstrukturen	Projekte dienen den Zielen der Leitlinien

3. ÄNDERUNGEN DER FÖRDERVORAUSSETZUNGEN

Treffpunkte (min. 20h/Woche an *drei* Tagen) **Hinweis: fettgeschriebene Merkmale sind neu**

bisher	ab 2023
11.000 € Fördersumme für <i>durchschnittliche</i> Öffnungszeit von 20 – 25 h pro Woche	11.000 € Fördersumme für Treffpunkte, die vor 2023 existierten und an der Realisierung der Voraussetzungen gem. § 2 Abs. 2 der Förderrichtlinie arbeiten (erfüllen sie <i>noch</i> nicht)
12.000 € für <i>durchschnittliche</i> Öffnungszeit von 26 – 36 h pro Woche	12.000 € für Treffpunkte, die die Voraussetzungen gem. § 2 Abs. 2 erfüllen
13.000 € für <i>durchschnittliche</i> Öffnungszeit von min. 37 h pro Woche	13.000 € für Treffpunkte, die zusätzlich mindestens ein quartiersbezogenes Angebot gem. § 2 Abs. 3 vorhalten

3. ÄNDERUNGEN DER FÖRDERVORAUSSETZUNGEN

Treffpunkte

Ausnahmeregelung für Treffpunkte, die **vor 2023** bestanden: Werden die qualitativen Merkmale **(noch) nicht** vollständig erfüllt, können diese durch **ein quartiersorientiertes Angebot** ausgeglichen werden, Fördersumme dann: **12.000 €**.

3.1 QUALITATIVE MERKMALE

Was sind die „Voraussetzungen gem. § 2 Abs. 2“?

- Zusammengefasst: 5 **qualitative Merkmale** für Treffpunkte

Begegnungsangebote

Willkommenskultur

Partizipation von
Besucher:innen

Räumlichkeiten und
Öffnungszeiten

Öffentlichkeitsarbeit

3.1 QUALITATIVE MERKMALE

Wie haben sich die Fördervoraussetzungen geändert?

- Bisheriger Wortlaut: „ **Allgemeine Fördervoraussetzungen** sind, dass der/die Antragsteller:in [...] ein Konzept vorgelegt hat.“ „Der Seniorentreff **soll so konzipiert sein**, dass [...] interkulturelle Öffnung und ein generationenübergreifender Kontakt [...] verwirklicht werden können.“
- Neuer Wortlaut: „Treffpunkte sind **förderfähig**, wenn sie **in der Regel** [...] allen Menschen im Quartier mit einer **Kultur des Willkommens** offen gegenüber stehen, interkulturellen sowie generationsübergreifenden Austausch fördern und auf kultur- und geschlechtsbezogene Bedürfnisse der Besucher:innen eingehen.“

3.1 QUALITATIVE MERKMALE

Hinweis: fettgeschriebene Merkmale sind **neu**

Begegnungsangebote

- Für alle zugänglich und **konfessionsfrei**
- Geselliges Beisammensein
- Freizeitangebote der Bildung, Information, Kultur, Bewegung, Gesundheitsförderung und Prävention

Willkommenskultur

- Interkultureller Austausch
(z.B. kulturelle Themen-Woche)
- Generationsübergreifender Austausch
(z.B. Spielgruppe mit Jugendlichen)
- **kultur- und geschlechtssensibler Umgang**
(z.B. klare Regeln bzgl. Diskriminierung)

3.1 QUALITATIVE MERKMALE

Hinweis: fettgeschriebene Merkmale sind **neu**

Partizipation von Besucher:innen

- Besucher:innen entwickeln, planen und gestalten mit
- Besucher:innen setzen eigene Ideen um

Räumlichkeiten & Öffnungszeiten

- Barrierearmut
- **Möglichst mind. zwei Räume**
- 20 Stunden pro Woche an mindestens **drei Tagen** geöffnet

Öffentlichkeitsarbeit

- **Es werden regelmäßig Angebotsprogramme veröffentlicht**
- Analog **und online**

3.2 QUARTIERSBEZOGENE ANGEBOTE

Was ist mit „quartiersbezogenes Angebot gem. § 2 Abs. 3“ gemeint?

- Bisheriger Wortlaut: „Die Kooperation mit anderen Einrichtungen im Stadtteil [...] ist **erwünscht**“
- neuer Wortlaut: „Eine erhöhte Förderung erhalten Treffpunkte, die mindestens ein **quartiersbezogenes Angebot** vorhalten“

3.2 QUARTIERSBEZOGENE ANGEBOTE

Was ist mit „quartiersbezogenes Angebot gem. § 2 Abs. 3“ gemeint?

- Quartiersbezogene Angebote sind nicht nur Kooperationen, sondern auch:
 - **Mitgestaltung des sozialen Lebens** im Stadtteil
(z.B. Mitarbeit in einem Gremium oder Netzwerk oder Stadtteilstiftung oder Kooperation bei Angeboten mit anderem Projekt)
 - **Beratungsangebote**
(z.B. Sprechstunde zu senior:innenbezogenen Themen, Fahr- oder Begleitdienst)
 - **aufsuchende oder digitale Angebote** für isoliert lebende Senior:innen

4. UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR TRÄGER

In Arbeit: **Checkliste** zur Erfüllung der Förderkriterien

In Arbeit: **Arbeitshilfe** für die Konzeptentwicklung

Austausch mit dem Fachamt über Unterstützungsbedarfe und weitere Fördermöglichkeiten (bspw. AG Senior:innenarbeit)

Beratungsgespräche mit dem Fachamt zur Antragstellung

Geplant: Hauptamtliche Unterstützung der Treffpunkte durch **Projektstellen** auf Landesebene

VORSTELLUNG DER NEUEN GLOBAL- UND FÖRDERRICHTLINIE

zur bezirklichen Offenen
Senior:innenarbeit